



EU Ecolabel für ein nachhaltiges Campingerlebnis

- Neufassung der EU Ecolabel - Richtlinien für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze
- Stärkung und Schärfung der Position des EU Ecolabel in Deutschland
- ECOCAMPING und RAL präsentieren die EU-Umweltstandards für Campingplätze
- Die Ersten in Deutschland: 3 Camps sind die Pioniere im Deutschlandtourismus

Konstanz, Bonn – 05.03.2020

Sie liegen in völlig unterschiedlichen Landschaften und haben doch eines gemeinsam: Naturcamping Langenwald, Höhengamping Königskanzel aus dem Schwarzwald (Landkreis Freudenstadt) und InselCamp Fehmarn an der Ostsee haben es im vergangenen Herbst als erste touristische Betriebe in Deutschland geschafft, die anspruchsvollen Kriterien des neuen EU Ecolabels zu erfüllen. Diese Umweltauszeichnung ist der in der gesamten EU gültige Weg für Betriebe, welche sich als ökologische Spitzenreiter beweisen wollen. Das EU Ecolabel in Form einer Blume wird für viele Produkte und Dienstleistungen vergeben, seit 2018 auch für Beherbergungsbetriebe wie Hotels und Campingplätze. 22 Musskriterien und 46 fakultative Kriterien gilt es dabei zu erfüllen. Darunter fallen beispielsweise der betriebliche Kohleausstieg und die ausschließliche Nutzung von Ökostrom. Aber auch Einsparungspotenziale sind auszuschöpfen. So sind beispielsweise LED-Beleuchtung und wassersparende Duschköpfe vorgeschrieben.

Neben den betrieblichen Verbesserungen des Umweltschutzes sind auch die Camper im Blick: „Das EU Umweltzeichen ist für unsere umweltbewussten Gäste ein entscheidendes Kennzeichen für die Auswahl ihrer Urlaubsregion. Wir merken deutlich, dass Umweltschutz für immer mehr Camper wichtig ist.“ so Thomas Eiermann, Inhaber des 2019 ausgezeichneten Naturcamping Langenwald.

Jetzt geht es in die nächste Phase: Aktuell bemühen sich die Akteure von RAL gGmbH und ECOCAMPING um eine Steigerung der Bekanntheit des Umweltzeichens. Auf der Messe Reise+Camping in Essen können sich Camper zu den vorbildlichen Campingplätzen informieren.

Drei Campingunternehmen sind Vorreiter - weitere deutsche Campingplätze wollen die begehrte Auszeichnung erreichen. Die Berater und Prüfer bei ECOCAMPING werden auch diesen Betrieben auf dem Weg zur Bewerbung begleiten. „Die ersten Camps haben es geschafft. Wir sind sicher, dass auch weitere engagierte Betriebe die ambitionierten Kriterien erreichen können“ so Henning Scholtz, der im Auftrag des Umweltbundesamts und der EU-Kommission bei der RAL gGmbH für das EU Ecolabel zuständig ist.

„Mit der Auszeichnung zeigen die Vorzeigebetriebe einmal mehr, dass Campingplätze bei der Entwicklung des Umweltschutzes im Tourismus oft eine Vorreiterrolle einnehmen. Camping ist Urlaub mit der Natur.“ ergänzt Wolfgang Pfrommer von ECOCAMPING. Zunehmende Reaktionen von Campingurlaubern zeigen: „Nachhaltigkeit kommt auch bei der Auswahl der Urlaubsregion und der Gastgeber immer mehr in den Fokus. Urlaub mit Genuss und gutem Gewissen: Das ist die Zukunft für viele Tourismusbranchen.“ meint Marco Walter von ECOCAMPING.

Über ECOCAMPING

ECOCAMPING ist DIE Initiative für ökologisches Campen in Europa. Dazu werden Campingplätze auf ihrem Weg zu mehr Umwelt- und Naturschutz intensiv beraten. Wobei neben den ökologischen Verbesserungen die Zufriedenheit der Camper und der dauerhafte wirtschaftliche Erfolg der Unternehmen im Mittelpunkt stehen. Besonders engagierte Campingplätze werden von ECOCAMPING ausgezeichnet. ECOCAMPING wird getragen von Umweltorganisationen und den wichtigsten Campingverbänden. Alle ausgezeichneten Camps finden sich unter www.ecocamping.de. Sie sind zudem in allen wesentlichen Campingführern und Portalen wie ADAC/Pincamp, BVCD, DCC oder ECC separat gekennzeichnet.

Pressekontakt

ECOCAMPING Service GmbH	
Blarerstr. 56	
78462 Konstanz	+49 (0) 75 31-28257-0
Wolfgang Pfrommer	
Wolfgang.pfrommer@ecocamping.de	+49 (0) 160 97670903